

# MOMENT

Stefan Lärer

LESEPROBE AUS DER ANTHOLOGIE  
„KONTRASTE“  
DES LITERATURTREFF EITORF

## **Moment**

Er greift mit der Hand zum dritten Mal nach dem  
Champagnerglas.  
Sie greift mit der Hand nach den letzten drei Reiskörnern.  
Er freut sich, dass er befördert wurde.  
Sie freut sich, dass sie heute nicht geschlagen wurde.  
Kritisch beäugt der Firmenboss seinen neuen Ferrari.  
Gut gelaunt schlägt der Mediziner auf seine alte Trommel.  
Zärtlich fasst der Greis die Hand seiner Frau.  
Hasserfüllt schlägt der Terrorist seinem Opfer die Hand ab.  
In dem städtischen Krankenhaus wird ein Junge geboren.  
Auf dem Dorffriedhof wird ein Mädchen beerdigt.  
Belebt ist es in der Bonner Innenstadt.  
Einsam ist es um Beteigeuze herum.  
Unsichtbar ist Gott.